

Antrag Nr. 24-F-10-0024

AfD

Betreff:

Verzicht auf Nettoneuverschuldung für Investitionen im Haushalt 2025
-Antrag der AfD Stadtverordnetenfraktion vom 27.10.2024 für die Haushaltsberatungen 2025-

Antragstext:

Begründung:

Laut Plan werden die Schulden der Landeshauptstadt im Jahr 2024 mit 408 Mio. Euro einen neuen Höchststand erreichen. Den Schulden steht ein Finanzmittelbestand von 118,7 Mio. Euro gegenüber. Davon werden im Jahr 2025 wiederum lediglich 29,4 Mio. Euro im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Liquiditätsreserve gebunden sein. Ungeachtet der darüber hinaus vorhandenen Liquidität ist laut Kämmererentwurf für das Jahr 2025 eine Nettokreditaufnahme von 50,7 Mio. Euro geplant. Insofern ausreichend ungebundene Zahlungsmittel zur Verfügung stehen, sollte jedoch unbedingt auf die Aufnahme weiterer Kredite verzichtet werden.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen,

für Investitionen werden im Haushaltsjahr 2025, sofern nicht zwingende Gründe dagegensprechen, keine Zahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit herangezogen.